

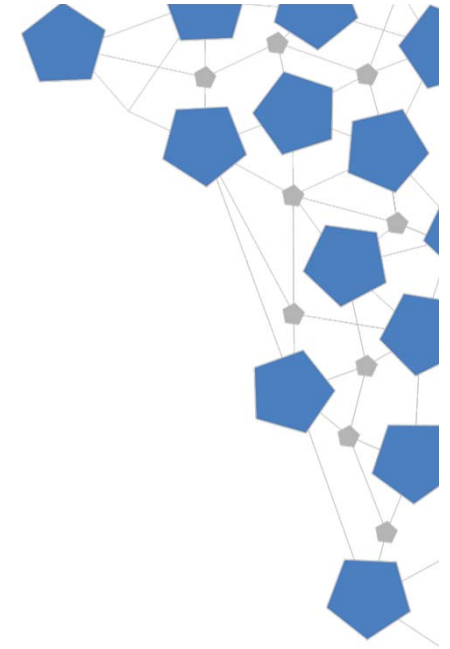
Das Geschäftsmodell für den Betrieb der Virtuellen Forschungsumgebung FuD

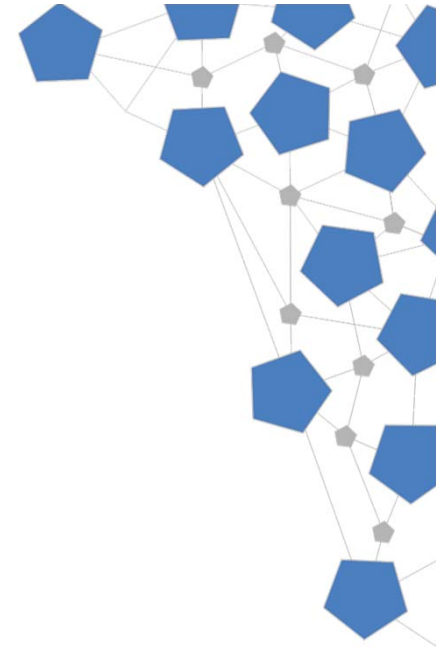
FORGE2015

Hamburg, 17. September 2015

Gliederung

- Was ist FuD?
- Wie ist FuD entstanden?
- Was macht FuD aus?
- Wie ist der Betrieb von FuD organisiert?
- Welche Aufgaben haben die einzelnen Akteure?
- Welche Kosten fallen für den Betrieb von FuD an?

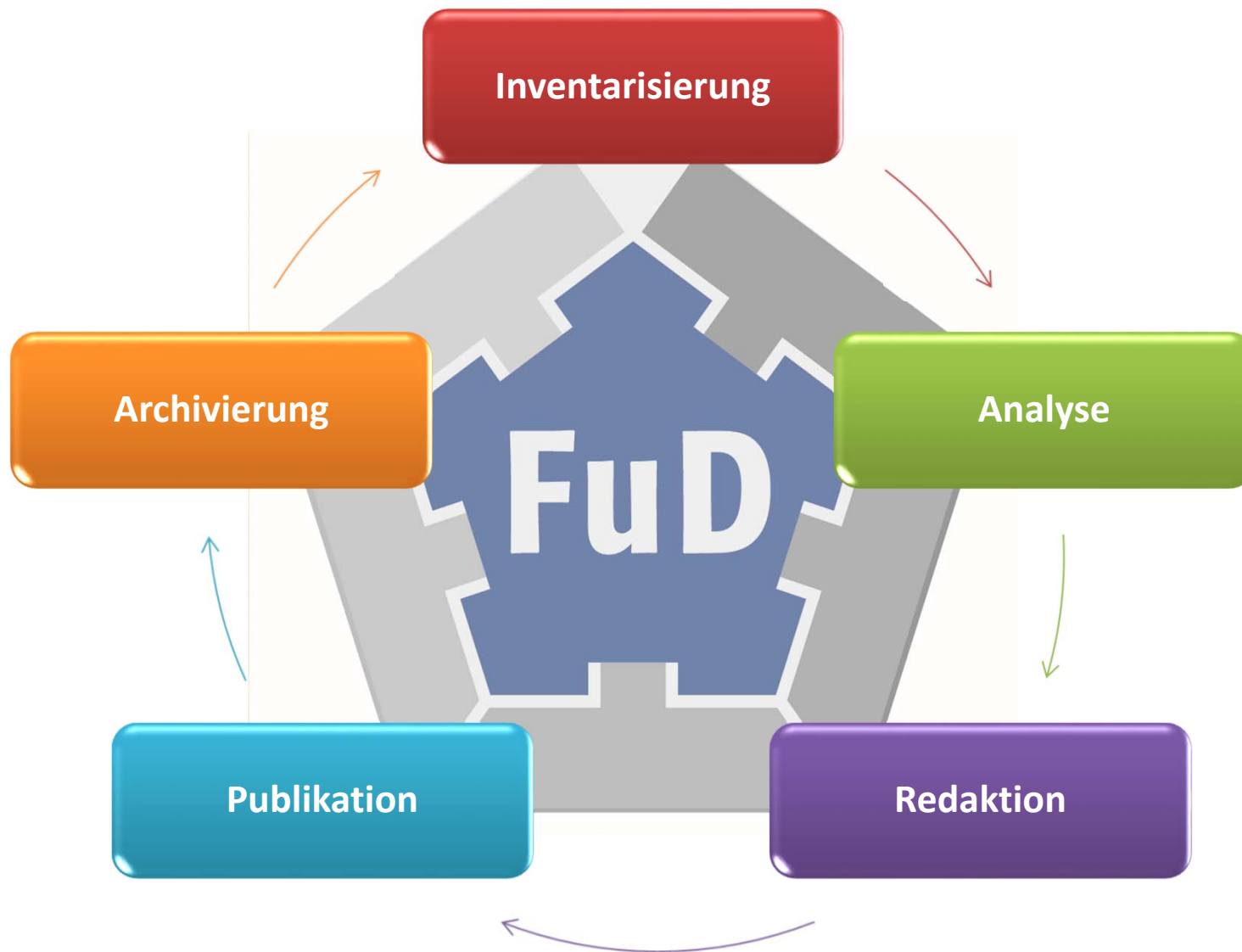




WAS IST FUD ?

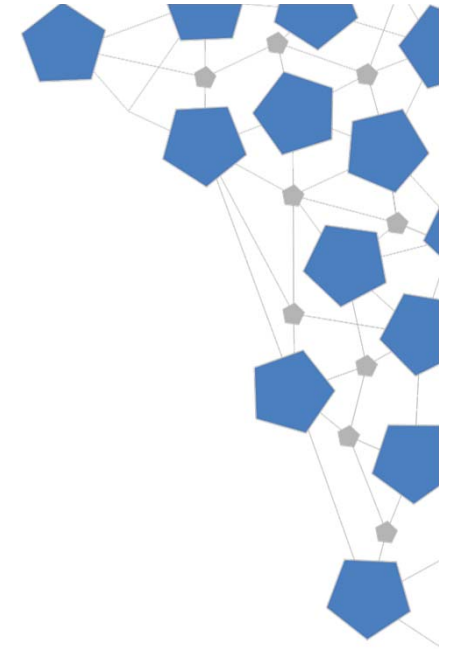


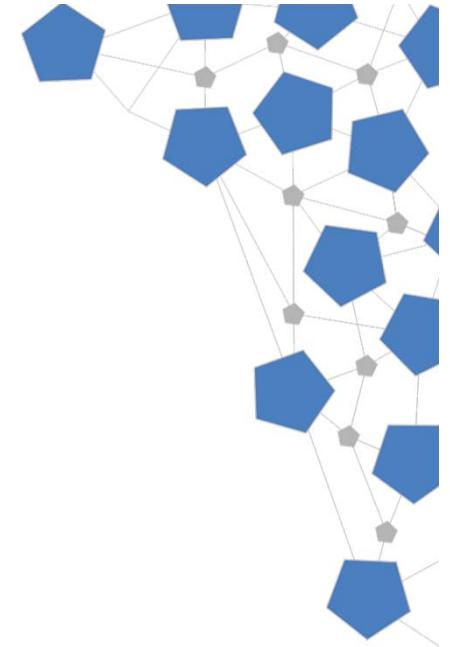
Virtuelle Forschungsumgebung für die Geistes- und Sozialwissenschaften



Anwendungsbereiche

- Datenerschließung
- Aufbau von Inventaren
- Erstellung von online- und print-Publikationen
- Prosopographische Forschung
- Diskursanalyse
- u.v.m.



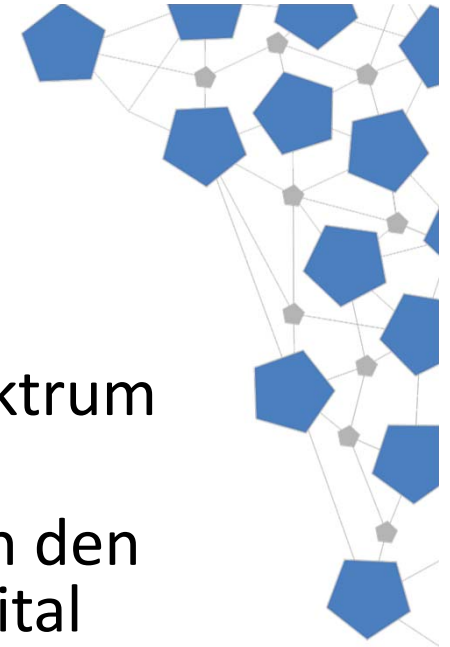


WIE IST FUD ENTSTANDEN ?



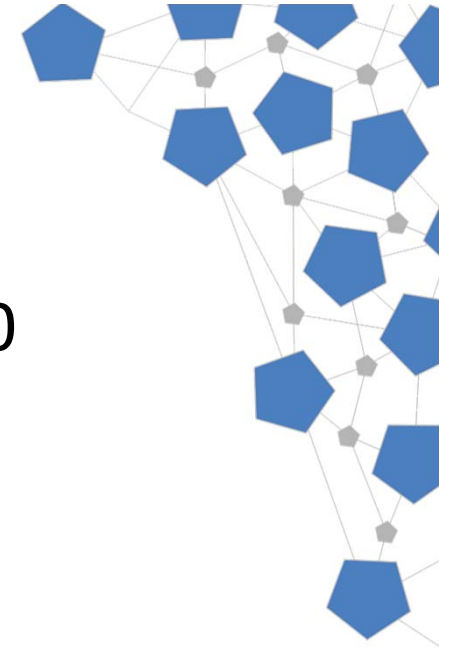
Entwickler an der Universität Trier

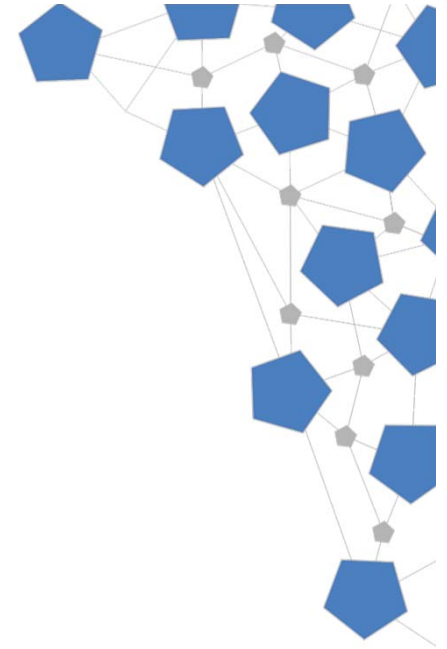
- SFB 600 „Fremdheit und Armut“:
Forschungsverbund mit breitem Fächerspektrum
- Kompetenzzentrum für elektronische
Erschließungs- und Publikationsverfahren in den
Geisteswissenschaften (Trier Center for Digital
Humanities)
- Forschungszentrum Europa
- Zentrum für Informations-, Medien-,
Kommunikationstechnologie (ZIMK)



Entwicklungsetappen

- 2004-2012 FuD-Basissystem für SFB 600 „Fremdheit und Armut“
- 2013-2015 FuD2015 - Virtuelle Forschungsumgebung für die Geschichtswissenschaften und Geschäftsmodellentwicklung (DFG-Projekt)
- Seit 1. Aug. 2015 Übergang in den Regelbetrieb (Servicezentrum eSciences der Universität Trier)





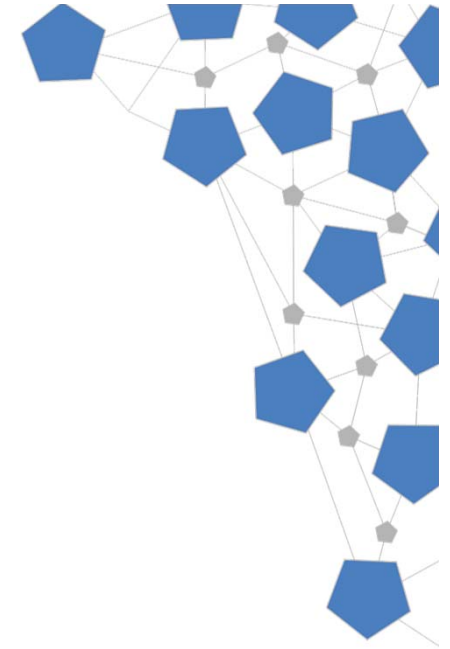
WAS MACHT FUD AUS ?



FuD-Philosophie

- Enge Zusammenarbeit von Fachwissenschaftlern u. Informatikern
- Individuelle bedarfsorientierte Anwenderbetreuung von der Idee bis zur Archivierung
- Nachhaltige Softwareentwicklung
 - koordiniert, projektübergreifend
 - am konkreten Anwendungskontext
 - orientiert am Forschungsprozess
 - Berücksichtigung disziplinenübergreifender Anforderungen





WIE IST DER BETRIEB VON FUD ORGANISIERT?

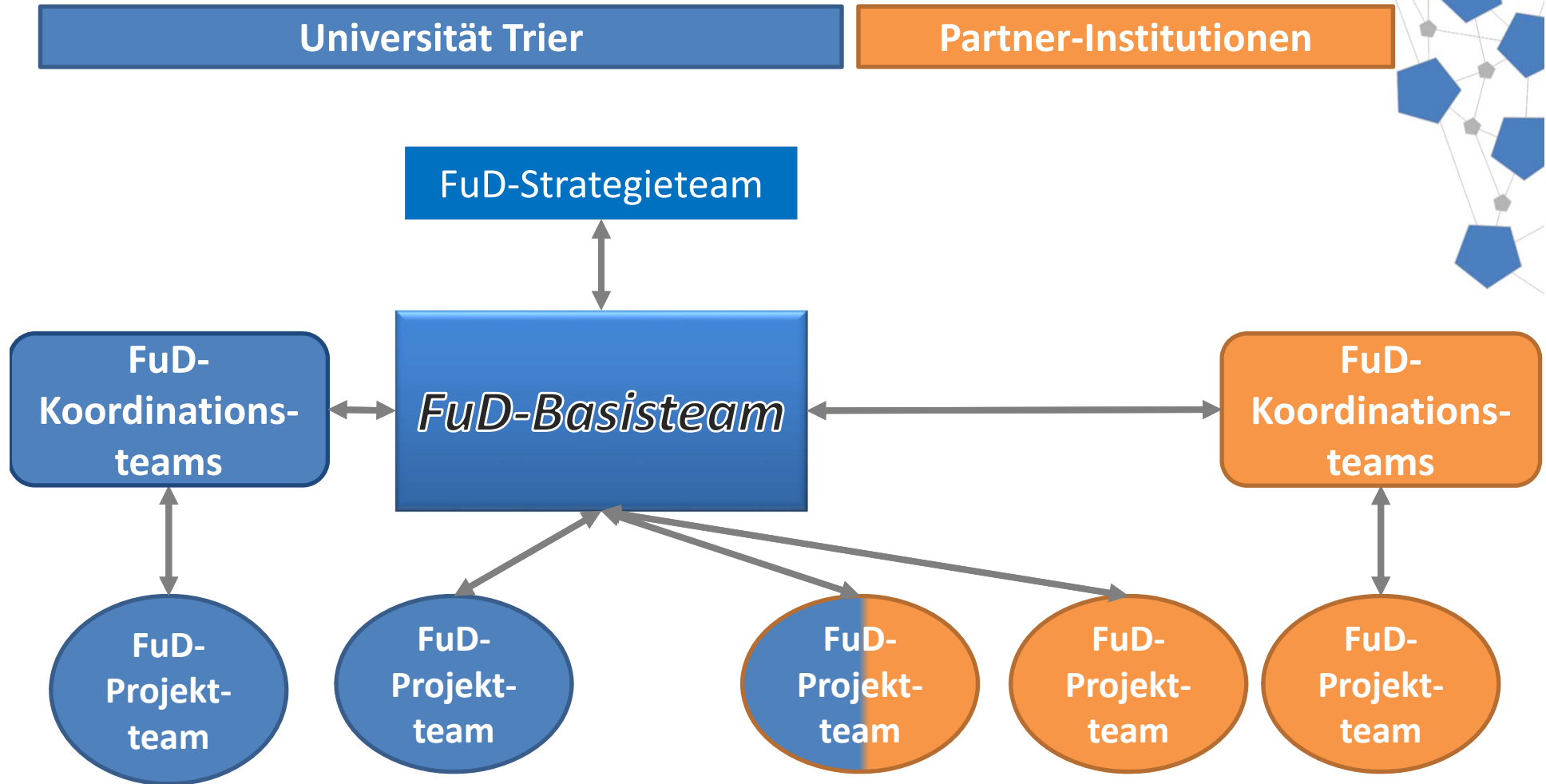


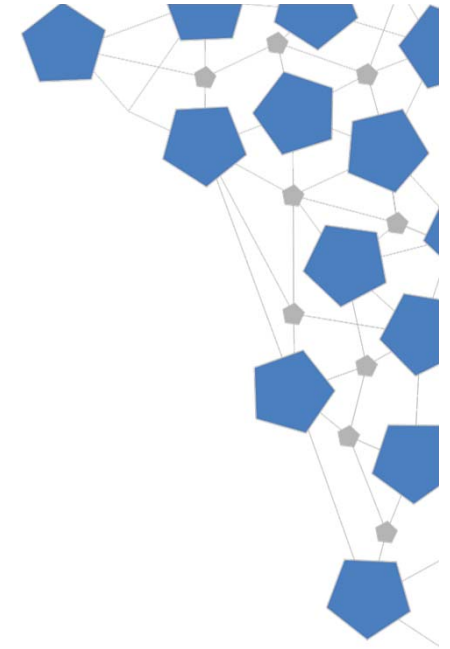
Servicezentrum eSciences

- 2 ½ -jährige Pilotphase zur Entwicklung des Gesamtkonzepts
 - Forschungsdatenmanagementberatung für alle Fachbereiche
 - Entwicklung einer digitalen Forschungsinfrastruktur
- FuD-Regelbetrieb: Bereitstellung und Weiterentwicklung der VFU für Universitätsangehörige und externe Fachwissenschaftler



Akteure im FuD-Betrieb

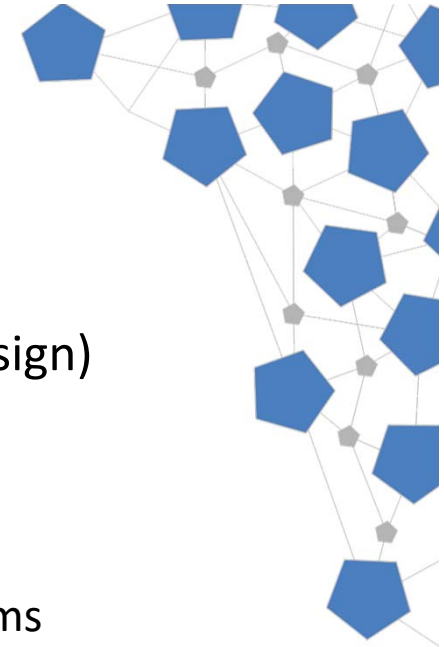




WELCHE AUFGABEN HABEN DIE EINZELNEN AKTEURE ?



Akteure, Kompetenzen und Aufgaben



- **FuD-Basisteam**

(Management, IT-Fachkoordination, Programmierung, Web-Design)

- FuD-Regelbetrieb

- strateg. Weiterentwicklung
- Releasemanagement
- Communitybetreuung

- Koordination projektspezifischer FuD-Instanzen mit Projektteams

- **FuD-Projektteams**

(IT-Management, Forschung, ggf. Programmierung)

- Aufbau, Anpassung und Weiterentwicklung einer projektspezifischen FuD-Instanz

- **FuD-Koordinationssteam**

(IT-Fachkoordination, ggf. Programmierung)

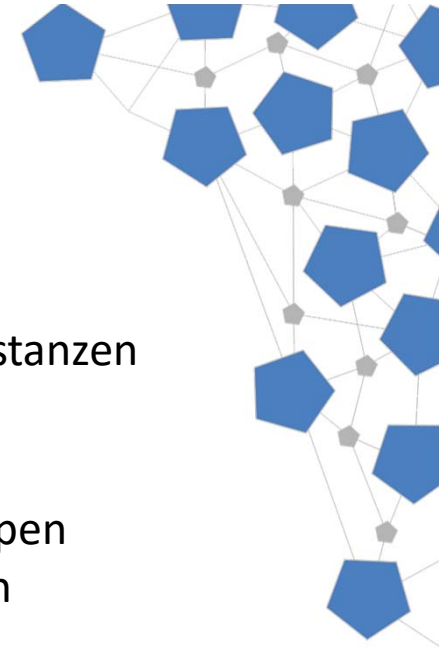
- Aufbau und Betrieb von FuD-Instanzen eines Standorts oder Themenfeldes

- **FuD-Strategieteam**

- Planung und Umsetzung der strategischen Weiterentwicklung von FuD

Geschäftsfelder des FuD-Betriebs

- a) FuD-Anwendungen
 - Entwicklung und Implementierung projektspezifischen FuD-Instanzen
 - Ggf. Weiterentwicklung der FuD-Basisversion
- b) FuD-Community
 - Betreuung der FuD-Anwender-, Experten- und Entwicklergruppen
 - Informations-, Kommunikations- und Veranstaltungsaktivitäten
- c) FuD-Support
 - Fachwissenschaftl. und techn. Unterstützung beim FuD-Einsatz
- d) FuD-Training
 - Allg. und projektspezif. Schulungen
 - Nutzerhandbuch und Tutorials
- e) FuD-Beratung, -Entwicklung und -Forschung
 - Forschungsdatenmanagement
 - FuD-Einsatz in Forschungsprojekten
 - FuD-Regelbetrieb
- f) FuD-Management
 - Geschäftsführungsaufgaben
 - Projektübergreifende Koordinierung der Softwareentwicklung



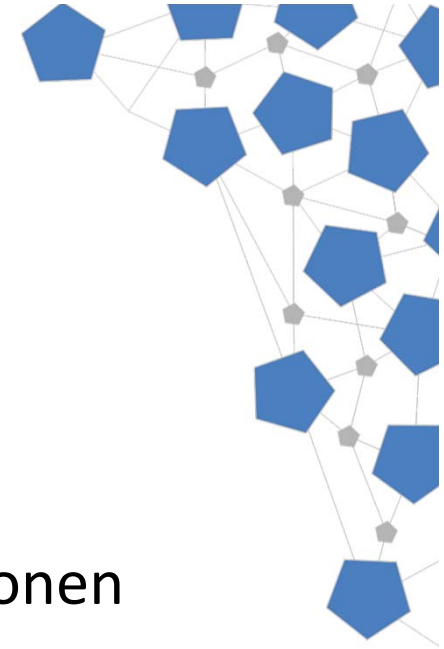
Aufgaben des Regelbetriebs

- Gesamtkoordination der strategischen Weiterentwicklung der VFU (Anforderungs- und Releasemanagement)
- Planung und Durchführung von IT-Projekten zur projektübergreifenden Weiterentwicklung der FuD-Basisversion
- Abstimmung der Entwicklung der FuD-Basisversion mit nationalen wie internationalen Vorhaben zur Infrastrukturentwicklung
- Erstberatung für Anwender mit Bereitstellung der FuD-Demoversion und Präsentation der FuD-Basisversion
- Qualitätsmanagement einschl. regelmäßiger Evaluierung
- Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
- Betreuung des Anwender-, Experten- und Entwicklernetzwerks
- Entwicklung von Schulungsmaßnahmen
- Fortschreibung der Nutzerdokumentation

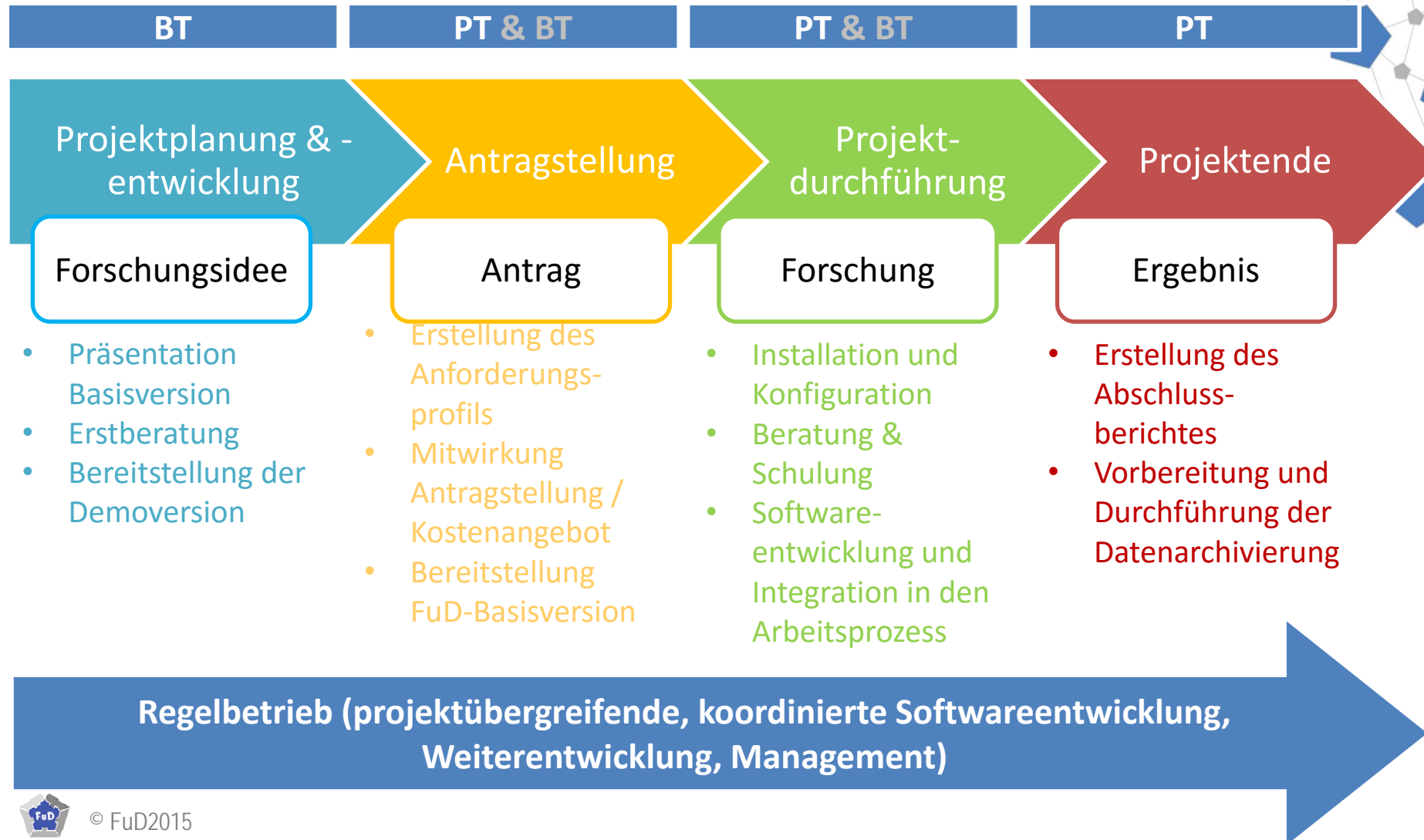
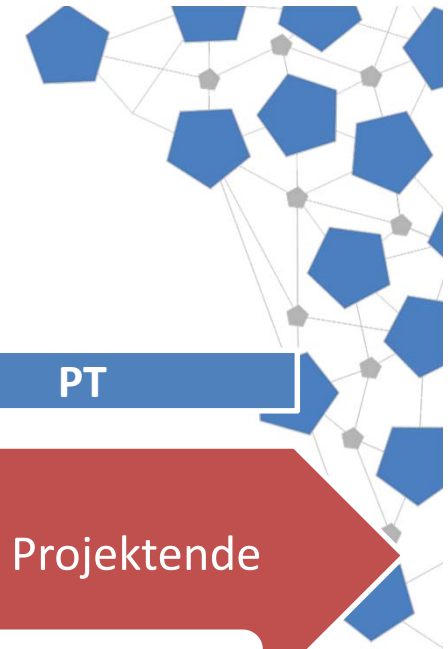


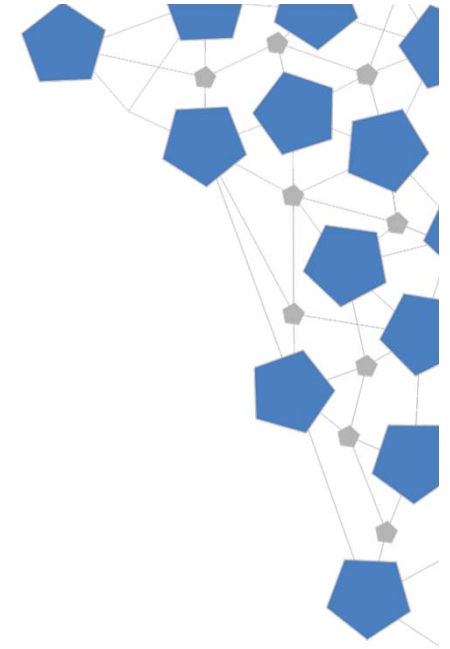
Definierte Workflows für den FuD-Regelbetrieb

- Koordination des Anforderungs- und Releasemanagements
- Entwicklung und Implementierung neuer Softwarekomponenten
- Erarbeitung von Aufwands- und Kostenkalkulationen
- Angebotserstellung und Rechnungslegung
- Organisation der Zusammenarbeit zwischen den FuD-Teams mit Hilfe des Projektmanagementtools „Redmine“
- Weiterführung der Anwenderdokumentation
- Erstellung von Tutorialvideos
- Erstellung von Community-Informationen
- Pflege der englischsprachigen FuD-Basisversion
- Pflege der FuD-Basisversion für MacOS



Aufgaben des FuD-Koordinations- und Basisteam im Forschungsprozess





WELCHE KOSTEN FALLEN FÜR DEN BETRIEB VON FUD AN?

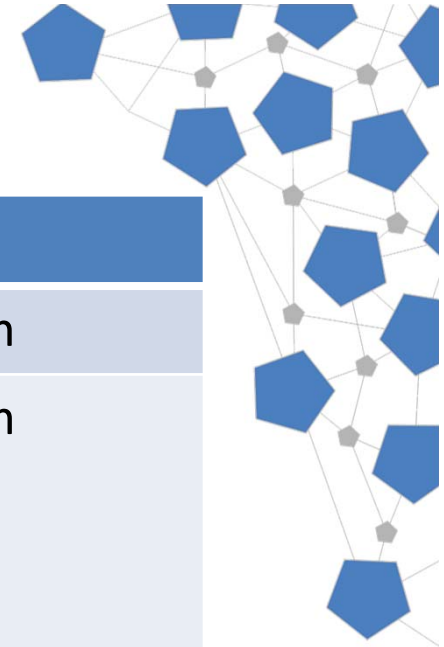


Vollkosten- oder Trennungsrechnung?

- EU-Beihilferecht erfordert Prüfung auf wirtschaftliche Tätigkeit, wenn FuD-Mitarbeiter für Nicht-Angehörige der Universität Trier tätig werden
- Grundsätzlich sind alle Dienstleistungen rund um die FuD-Bereitstellung als forschungsnahe Dienstleistung eingestuft und daher als Vollkosten (Gemeinkostenzuschlag, MwSt., Gewinnzuschlag) in Rechnung zu stellen
- als nicht-wirtschaftliche Tätigkeit kann die FuD-Dienstleistung bewertet werden, wenn die Universität Trier Mittragsteller ist und mit der FuD-Weiterentwicklung ein gemeinsames Forschungsinteresse verfolgt wird (Einzelfallprüfung notwendig)
- Trennungsrechnung ist nur für Angehörige der Universität Trier und für Forschungsoperationen wie eben beschrieben möglich



Erstellung des Kostenangebots



| Aufgabe | Zuständigkeit |
|--|--------------------|
| Bedarfsanalyse und Erstellung des Lastenhefts | FuD-Basisteam |
| Auswahl der notwendigen Pakete <ul style="list-style-type: none">• Installation & Konfiguration der notwendigen FuD-Komponente(n)• Training• Support• Systempflege• Hardware• ggf. Kostenkalkulation für Extras | FuD-Basisteam |
| Prüfung auf wirtschaftliche Tätigkeit | Haushaltsabteilung |
| Entsprechend der Vorprüfung Kostenberechnung auf Basis der kalkulierten Stunden | Haushaltsabteilung |
| Erstellung des Angebots | FuD-Basisteam |

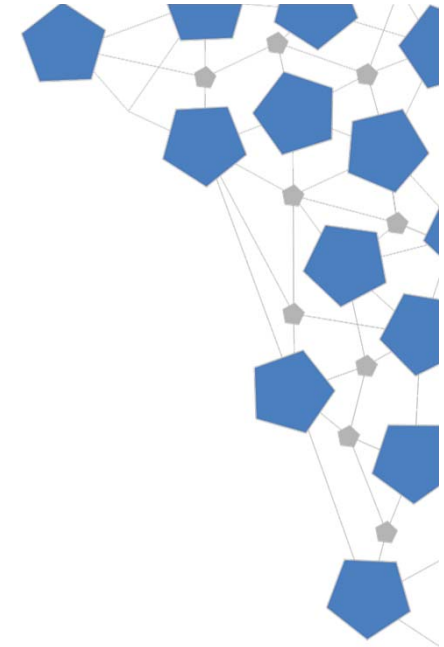
FuD-Kostenangebot für kleinere Forschungsprojekte

- ***FuD-Basispaket für die Inventarisierungs-
und Analysekomponente***
 - Projektspezifische Anpassung der Workflows für
 - Rechtemanagement (5 Benutzeraccounts)
 - Datenerfassung (Anpassung 2 Standarddokumenttypen)
 - Datenanalyse und -auswertung
 - Publikationsvorbereitung



FuD-Kostenangebot für größere Forschungsprojekte

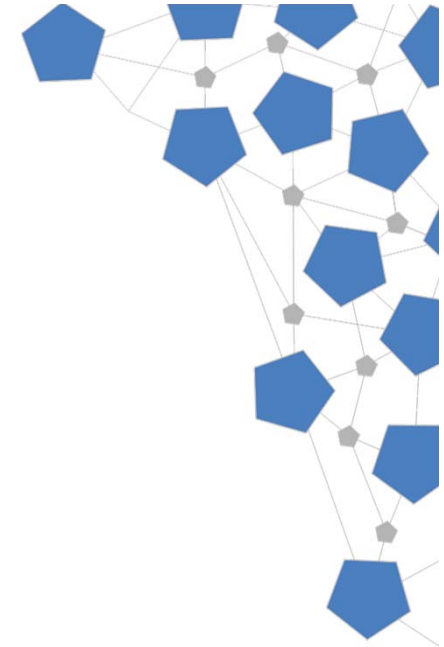
- ***FuD-Plus-Paket für die „Inventarisierungs- und Analysekomponente“***
 - Projektspezifische Definition der Workflows für
 - Rechtemanagement
 - 10 Accounts
 - Edurom
 - globale Dokumentfreigabe
 - Datenerfassung
 - Entwicklung von zwei neuen Dokumenttypen
 - Datenanalyse und -auswertung
 - Definition von methodenadaptierten Lemma- und Textstelleneigenschaften
 - Definition projektspezifischer Annotationskategorien
 - Publikationsvorbereitung
 - Definition projektspezifischer Formatvorlagen
 - Definition projektspezifischer Anmerkungsapparate
 - Konfiguration des Registertools



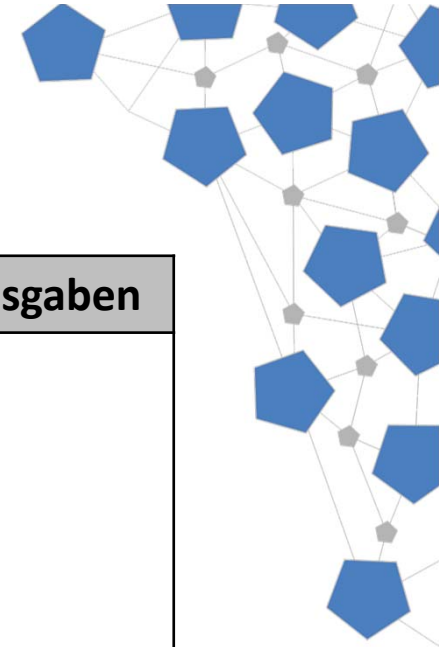
FuD-Zusatzpakete

- *Einbindung des Transkriptionstool „Transcribo“*
- *Entwicklung eines neuen Dokumenttypens*
- *Aufsetzen einer Projekthomepage*
- *Fachwissenschaftlicher und technischer Support*
- *Systempflege*
- *Hardware*
- *Projektkoordination via Redmine*

Alles was über die Leistungen der Pakete hinaus geht, wird in einer eigenen Kostenkalkulation entsprechend dem Lastenheft kalkuliert



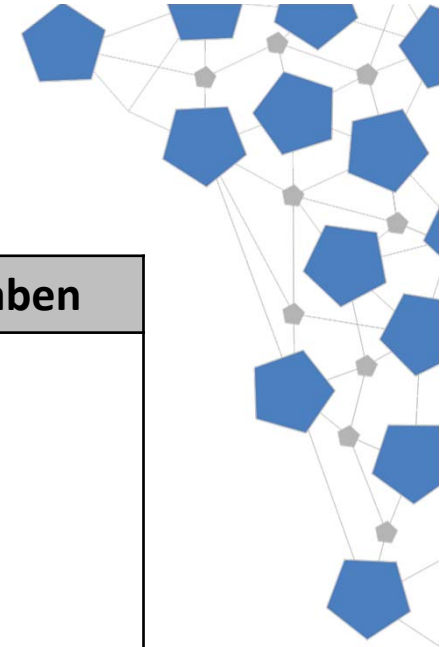
Kostenpositionen für Implementierung FuD-Customerversion im Forschungsprojekt



| Personalkosten | Sachausgaben |
|---|--------------|
| Bedarfsanalyse und Konzept | |
| Installation und Konfiguration inkl. Tests | |
| Schulung | |
| Support | |
| Ggf. Konzept & Implementierung von Neuentwicklungen | |
| | Redmine |
| | Hardware |
| | Regelbetrieb |

Finanzierung einer FuD-Customerversion

FuD-Empfehlung für externe Anwender



| Arbeitszeit für | Sachausgaben |
|---|--------------|
| Bedarfsanalyse und Konzept | |
| Installation und Konfiguration inkl. Tests | |
| Schulung | |
| Support | |
| Ggf. Konzept & Implementierung von Neuentwicklungen | |
| | Redmine |
| | Hardware |
| | Regelbetrieb |

Projektspezifische Sachmittel im Antrag

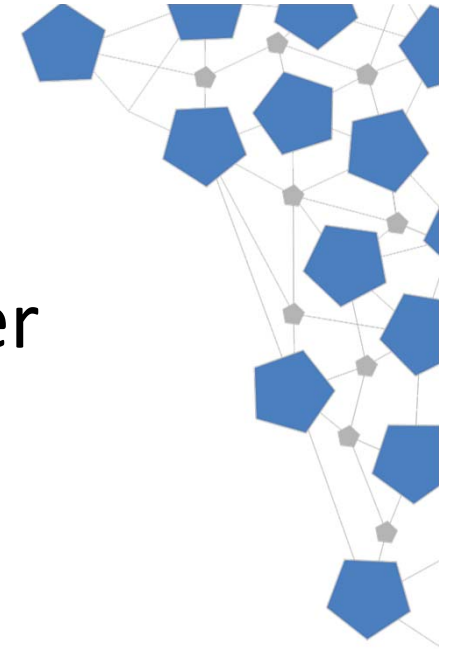
Eigenmittel der beantragenden Forschungseinrichtung

noch nicht abschließend geklärt



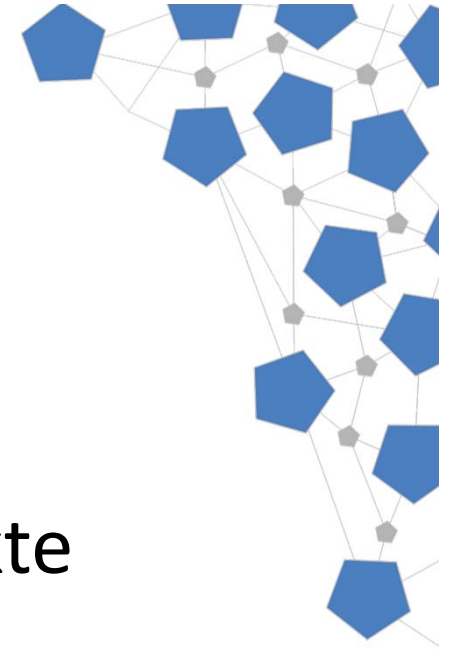
Finanzierung des Regelbetriebs über

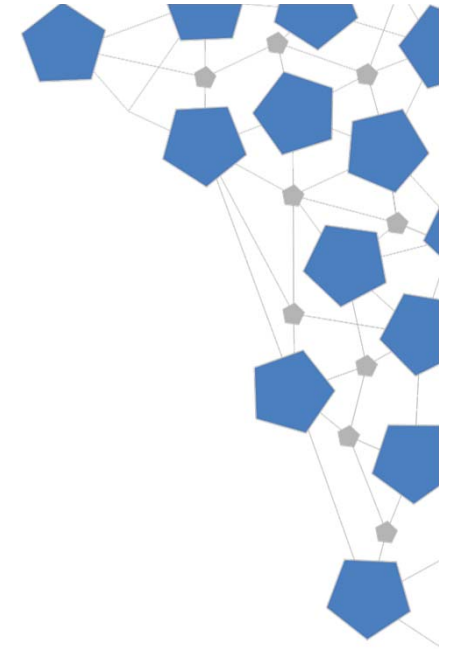
- Grundausrüstung der Universität Trier
 - 4 Stellen im Servicezentrum eSciences (Projektmanagement, IT-Koordination, Programmierung, Web-Design)
 - uni-internen Projekte erhalten die kostenfreien Basisleistungen
- Drittmittelinwerbung für Projekte zur strategischen Weiterentwicklung
- Externe Projekte im Rahmen der Vollkostenrechnung



Offene Fragen

- Wie können die Regelbetriebskosten finanziert werden?
- Können uni-interne Forschungsprojekte Mittel zur FuD-Implementierung bei Drittmittelgebern einwerben?





ENDE

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**



© FuD2015